

## Sitzung vom 26. Oktober 1914.

Vorsitzender: Hr. E. Beckmann, Vizepräsident.

Das Protokoll der Sitzung vom 12. Oktober wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß am heutigen Tage unser langjähriges Mitglied, Hr. A. Bannow, seinen 70. Geburtstag feiert. Eine Abordnung des Vorstandes hat dem Jubilar die Glückwünsche der Gesellschaft überbracht und die nachstehend abgedruckte, von Hrn. H. Wichelhaus verfaßte Adresse überreicht:

Sehr geehrter Herr Professor!

Mit dem heutigen Tage vollenden Sie das siebente Jahrzehnt Ihres Lebens. Freudig bewegt nahen Ihnen viele mit ehrerbietigen und herzlichen Glückwünschen. Besonders gedenkt die Deutsche Chemische Gesellschaft mit Dankbarkeit der vielseitigen Tätigkeit, welche Sie als eines ihrer ältesten Mitglieder entfaltet haben.

Schon vor 36 Jahren wurden Sie in den Vorstand gewählt, und bis in die letzte Zeit haben Sie in Ehrenämtern der Gesellschaft gewirkt. Mitteilungen wissenschaftlicher und literarischer Art haben Ihren Namen in unseren Berichten verewigt. Vor allem war es Ihre große experimentelle Begabung, die Kunst der Herrichtung von Apparaten und der Darstellung von Präparaten, welche immer wieder die Aufmerksamkeit auf Sie lenkte.

Schon unser unvergeßlicher August Wilhelm von Hofmann rühmte diese Kunst, die, von Ihrer Hand ausgeübt, in seinen Vorlesungen zur Geltung kam. Später und allmählich entwickelte sich dadurch die neue Bedeutung der bekannten Firma C. A. F. Kahlbaum, als die Herstellung von Präparaten für wissenschaftliche Arbeiten von Ihnen geleitet wurde. In Wirklichkeit ist das »purissimum« dieser Präparate mit dem Namen Adolf Bannow in einer Weise verbunden, wie mit keinem anderen. In unzähligen Fällen ist durch Ihre gediegene Vorarbeit die Forschung auf chemischem Gebiete erleichtert und gefördert worden.

Ihre Künstlernatur gab sich auch in prächtigen Zeichnungen und Dichtungen zu erkennen, so daß kaum ein Fest unserer Gesellschaft verging, ohne daß Ihre stets gern gewährte Hilfe in Anspruch genommen wurde.

Möge Ihnen die Frische des Körpers und des Geistes, die Schaffensfreudigkeit, die wir an Ihnen bewundern, noch viele Jahre unvermindert erhalten bleiben.

Die Deutsche Chemische Gesellschaft.

E. Beckmann,  
Vizepräsident.

H. Wichelhaus.

F. Mylius.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß unseren Mitgliedern, den HHrn. P. Kertess, W. Nernst, R. Pschorr und W. Will das Eiserne Kreuz verliehen worden ist.

Von unserm langjährigen Mitglied, Hrn. E. Salkowski, ist ein Dankschreiben eingegangen für die Glückwünsche, die ihm bei Gelegenheit seines 70. Geburtstages von seiten des Vorstandes der Gesellschaft übermittelt worden sind.

---

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

Holde, D., Elektrische Erregbarkeit und Leitfähigkeit von Benzin und Benzol. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:  
E. Beckmann.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.

---